

MVS-Open 2010 in Großauheim gestartet

Traditionell um den Maifeiertag herum veranstaltet der Main-Vogelsberg-Schachverband (MVS) sein offenes MVS-Open, das aus den Bezirkseinzelschachmeisterschaften hervorgegangen ist. Nachdem im vergangenen Jahr Heusenstamm Austragungsort für 163 Teilnehmer war, gastiert man nun wieder im turniererprobten Hanau-Großauheim, das etwas zentraler liegt, weswegen man die Hoffnung hatte, die stattliche Teilnehmerzahl aus dem vergangenen Jahr möglichst zu halten. Mit einem deutlichen Rückgang auf 53 Spieler muss man allerdings kleinere Brötchen backen, auch wenn sich mit dem Lokalmatador und Vorjahreszweiten FM Hagen Poetsch (VSG Offenbach) sowie MVS-Open-Gewinner 2009, IM Yuri Boidman (Wiesbadener SC), wieder zwei Routiniers mit von der Partie sind und das Turnier qualitativ aufwerten.



Letzterer hatte mit Weiß gegen Alexander Kempf (Hainstädter SC) alle Hände voll zu tun, seiner Favoritenrolle gerecht zu werden:

(1) Boidman, Yuri (2409) - Kempf, Alexander (1793)

MVS-Open 2010 Hanau (1.1), 28.04.2010

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Dxd4 Sc6 5.Lb5 Ld7 6.Lxc6 Lxc6 7.Sc3 Sf6 8.Lg5 e6
9.0-0-0 Le7 10.Dd3



Boidman – Kempf nach 10. Dd3

In der selten gespielten Ungarischen Variante der Sizilianischen Verteidigung ist Schwarz als erster von theoretischen Pfaden abgewichen, was Weiß zu einem Fehler verleitet:

10. ... Dd7 11.Sd4 Sxe4 Gut gesehen! Ein Motiv, das aus dem Richter-Rauser-Angriff (Klassischer Sizilianer) bekannt ist.

12.Lxe7 Weiß lässt sich auf größere Komplikationen ein zum Preis eines größeren materiellen Nachteils.

12. ... Sxf2 13.Dg3 Sxh1 14.Dxg7 Kxe7 15.Dg5+ Ke8 16.Txh1 Dd8 Womöglich war hier 16. De7 genauer, um mit dem König via d7 aus der Gefahrenzone zu wackeln.

17.Dg7 Ke7 18.Tf1 Df8 19.Dg5+ f6 20.De3 e5 21.Sf5+ Ke8 22.Se4



Boidman – Kempf nach 22. Se4

Weiß hat es geschafft, das Gleichgewicht einigermaßen zu halten, bedingt durch den gegnerischen unrochierten König, die Felderschwächen und die eigenen aktiven Figuren.

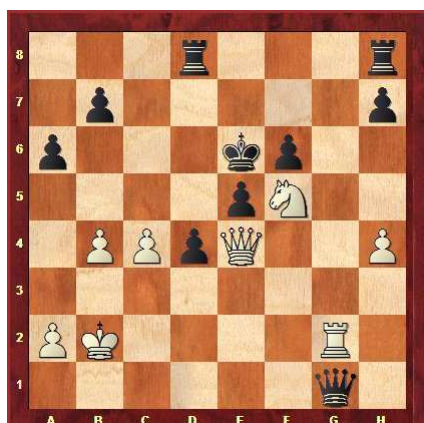
23.Sfd6+ Ke7 24.Sf5+ Ke8 25.Sed6+ Weiß weicht der angebotenen Stellungswiederholung aus und nimmt den anderen Gaul, was zwar objektiv schlechter ist, aber von großem Kampfgeist zeugt!

25. ... Kd7 26.b4 a6 Laut dem Rechenmonster wäre an dieser Stelle d4 angezeigt gewesen nebst großem schwarzen Vorteil.

27.c4 d4 28.Db3 Dg8 29.Tf2 Ke6 Das Schlagen mit dem Läufer auf g2 hätte der Monarchin den Weg zu dem gegnerischen König geebnet und das notwendige Gegenspiel verschafft.

30.Dh3 Dg5+ 31.Kb2 Tag8 32.Dd3 Nach diesem Zug wird plötzlich das Nehmen wieder möglich, was sich der Hainstädter sich nicht noch ein drittes Mal sagen lässt.

Lxg2 33.Se4 Lxe4 34.Dxe4 Td8 35.h4 Dg1 36.Tg2 Der entscheidende Punkt in der Partie:



Boidman – Kempf nach 36.Tg2

36. ... Df1 36.Dxg2 nebst Kxf5 wäre die Krönung der Partie aus Sicht des Underdogs gewesen. Der schwarze d-Bauer wäre danach nicht mehr aufzuhalten gewesen. Jetzt macht der Meister kurzen Prozess:

37.Sg7+ Ke7 38.Dxb7+ Td7 39.Sf5+

Dxf5 40.Tg7+ Ke8 41.Dc8+ 1–0

Eine andere interessante Partie entwickelte sich am 6. Brett:

6) Mainka,Walter (1670) - Diez,Gerhard (2125)

MVS-Open 2010 Hanau (1.6), 28.04.2010



Mainka – Diez nach 18. Lc3

18. ... Lxa3 Schwarz möchte einen Bauern gewinnen, übersieht aber einen Trick, der aufgrund des gefesselten Turms funktioniert:

19.Lb4 Txb2 20.Lxa3 Tb3 21.Lc5 Ta4 22.Lf1 h5 23.h4 Kh7 24.Le2 Kh6 25.Tdc1 Tb2 26.Ld1 Tc4 27.Ld6 27. La3 nebst erzwungenem Abtausch der Türme hätte Weiß seinem Ziel näher gebracht.

27. ... b4 28.Lf4+ Hier steht der Läufer etwas im Abseits, um den schwarzen Freibauern aufzuhalten.

28. ... Kg6 29.f3 Ld3 30.g4 b3 31.gxh5+ Kh7 Was spricht dagegen den Bauern auf h5 zu nehmen?

32.Lg3



Mainka – Diez nach 32. Lg3

32. ...Tcc2 32. ...Txc1 mit der überraschenden Folge **33. Txc1 Tg2+** (kein Druckfehler!) **34. b2 Tb1 35. Lxb1** lässt Schwarz wegen der Gefährlichkeit des b-Bauern noch eine gewisse Initiative.

33.Lxc2 Txc2 34.Td1 Le2 35.Te1 Lxf3 36.Lf2 Le4 37.Tab1 Mit Tc3 – getreu dem Motto, dass man Türme nicht vor die Bauern stellen darf – hätte Weiß den Vorteil festhalten können.

b2 38.Kf1 Td2 39.Kg1



Mainka – Diez nach 39. Kg1

39. ... Kh6 Schwarz kann in Ruhe seine Stellung verbessern, die Qualität haut nicht ab.

40.Tf1 Kxh5 41.Tfe1 Kg4 42.Tf1 Kh3 43.Tfe1 g6 44.Tf1 b5 45.Tfe1 b4 46.Tf1 b3 47.Tfe1 Ld3 48.Tf1 Lxb1 49.Txb1 Tc2 50.Le1 Tc1 51.Txb2 Txe1+ 52.Kf2 Tc1 53.Txb3 Kg4 54.Tb7 Tc2+ 55.Ke1 f6 56.Tb6 Kf5 57.Tb8 Th2 58.Th8 e5 59.dxe5 fxe5 60.Td8 Ke4 61.Td6 Kxe3 62.Kf1 d4 63.Txg6 Txh4 64.Tg3+ Kd2 65.Tg2+ Kc3 66.Ta2 Th1+ 67.Kg2 Tb1 68.Kf3 Te1 69.Ta3+ Kb2 70.Td3 Kc2 71.Ta3 Kb2 72.Td3 e4+ 73.Kf2 exd3 74.Kxe1 Kc1 0–1

Christopher Overbeck (29.04.2010)